

Amt:

66/Tiefbauamt

**1. Erläuterungen zu den Budgetzahlen****Sachmittel wurden für Personalausgaben verwendet**☒ nein☐ ja, und zwar in Höhe von  EURO für **Personalmittel wurden für Sachausgaben verwendet**☒ nein☐ ja, und zwar in Höhe von  EURO für **Mittel aus dem Ergebnishaushalt wurden in den Finanzhaushalt transferiert**☒ nein☐ ja, und zwar in Höhe von  EURO für **Mittel aus dem Finanzhaushalt wurden in den Ergebnishaushalt transferiert**☐ nein☒ ja, und zwar in Höhe von  EURO für 

Deckenerneuerung (bisher IvP.-Nr. 541.101 zukünftig Ergebnishaushalt)

**Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen****2. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?**☒ nein☐ ja Welche sind das? Welche finanziellen Auswirkungen haben sie? Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen **3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?**☐ nein☒ ja Welche sind das?

Aufgrund der Verschiebung der Maßnahmen "SBR Paul-Gossen-Straße" (IvP.-Nr. 541.800) und "Unterführung Bahnhof-Bruck" (IvP.-Nr. 541.829A) durch die DB konnte auch der von der Straßenbrücke Paul-Gossen-Straße abhängige Ausbau der Paul-Gossen-Straße (IvP.-Nr. 541.128) nicht begonnen werden.

Die Maßnahme "Ausbau Atillieriestraße" (IvP.-Nr. 541.137) konnte nicht beauftragt werden, da im Rahmen der Ausschreibung kein wirtschaftliches Angebot einging.

Wegen Lieferschwierigkeiten muss die Maßnahme an der MD-Kanal-Brücke Sylvaniastraße (IvP.-Nr. 541.803) auf Frühjahr 2011 verschoben werden.

Auf Grund der Haushaltsauflagen als auch noch vorzunehmender Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sind die Planungsaufträge für die Generalsanierung Parkhaus Innenstadt (IvP.-Nr. 546.400) zurückzustellen.

Die Ausschreibung "Kraftwerkstraße/Aurach" (Einleitung Straßenniederschlagswasser, IvP.-Nr. 541.847) wurde auf Grund des Eingangs unwirtschaftlicher Angebote aufgehoben und auf Frühjahr 2011 verschoben.

Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

Die in diesem Jahr nicht zu realisierenden Arbeiten müssen zeitlich verschoben werden.

Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen

**4. Wie wird aus heutiger Sicht das Budget am Jahresende abschließen?**

- |                                     |                                                                                |  |      |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|--|------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | wie im Plan vorgesehen                                                         |  |      |
| <input type="checkbox"/>            | besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa                          |  | EURO |
| <input type="checkbox"/>            | schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa                      |  | EURO |
| <input type="checkbox"/>            | Die vorgenannten Beträge beinhalten einen negativen Budgetübertrag in Höhe von |  | EURO |

Datum: 02.11.2010

Bearbeitet von: Hr. Glassl

Amt: 66